

Kooperationspartner im Studiengang Pflege der Hochschule für Gesundheit in Bochum

Klinikum Hochsauerland GmbH
Goethestraße 15
59755 Arnsberg
Tel: 02932 980-0
Fax: 02932 980-6060

Wir über uns

Das Klinikum Hochsauerland umfasst vier Standorte in den Städten Arnsberg und Meschede. In 32 Kliniken sowie 4 Instituten mit insgesamt 964 Betten bietet es ein umfassendes Angebot an Gesundheitsleistungen für fast jede Erkrankung, von der breiten Grund- und Regelversorgung bis hin zu Schwerpunktzentren. Darüber hinaus gehören zum Klinikum Hochsauerland zwei Medizinische Versorgungszentren, zwei Bildungsstätten für Pflegeberufe, eine Servicegesellschaft und ein Pflegezentrum mit Altenpflegeheim und Kurzzeitpflege (80 Plätze) sowie mit einer Tagespflege (12 Plätze). Pro Jahr werden in den vier Krankenhäusern ca. 41.000 Patienten stationär und über 65.000 Patienten ambulant behandelt. Das Klinikum Hochsauerland beschäftigt über 2.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ist Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Münster. Schwerpunkte der einzelnen Häuser:

- St. Johannes-Hospital: Ein Schwerpunkt der Patientenversorgung am Standort St. Johannes-Hospital liegt in der Diagnostik und Therapie von Komplexerkrankungen des Alters. Dazu arbeiten insbesondere die Kliniken für Geriatrie, Neurologie und Psychiatrie fachübergreifend zusammen. Eine weitere Spezialisierung ist die Behandlung des Schlaganfalls auf der Schlaganfall-Spezialstation (Stroke-Unit).
- Karolinen-Hospital: Die Patientenversorgung am Standort Karolinen-Hospital konzentriert sich unter anderem auf die bildende Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen- und Darmtraktes inklusive Tumorerkrankungen. Insbesondere die Klinik für Innere Medizin als auch die Klinik für Allgemein-, Viszeral- & Minimal-Invasive Chirurgie arbeiten auf diesen Gebieten bereits interdisziplinär zusammen. Dank enger Kooperation von Geburtshilfe und Pädiatrie (Kinder- & Jugendmedizin inkl. Neonatologie) steht als weiterer Versorgungsschwerpunkt ein modernes Perinatalzentrum zur Verfügung. Den dritten großen Behandlungsschwerpunkt am Standort Karolinen-Hospital bilden aktuell Herz-/Kreislauf- und Gefäßerkrankungen.
- Marienhospital: Versorgungsschwerpunkt im Klinikum Hochsauerland Standort Marienhospital ist die Behandlung von Patienten mit akuten Verletzungen und Verletzungsfolgen unterschiedlicher Schweregrade sowie die Behandlung verschleiß- und verletzungsbedingter Erkrankungen der Wirbelsäule und Gelenke (inkl. Endoprothetik von Hüfte, Schulter und Knie). Dazu stehen Intensivpflegebetten mit Beatmungsmöglichkeiten sowie ein neurochirurgischer OP zur Verfügung.
- St. Walburga-Krankenhaus: Das Leistungsspektrum des Standortes Meschede umfasst acht Fachabteilungen. Zu den Schwerpunkten zählen eine internistische Onkologie & Hämatologie sowie Kardiologie, Nephrologie und Gastroenterologie. Zudem bilden Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen- und Darmtraktes die Allgemein-Viszeralchirurgie/ Koloproktologie. Einen weiteren Versorgungsschwerpunkt bietet die Unfallchirurgie und Orthopädie.

Unser Ausbildungsleitbild

Kaum eine andere Branche entwickelt sich derzeit so dynamisch wie das Gesundheitswesen. Der nötige Strukturwandel wird die Arbeit in den nächsten Jahren nachhaltig prägen. Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bedeutet dies vielfach auch, dass sich Tätigkeitsfelder oder Aufgabeninhalte verändern, dass Anforderungen steigen. Um dem gerecht werden zu können setzt das Klinikum Hochsauerland auf die Aus-/ Fort- und Weiterbildung insbesondere in der Pflege und im ärztlichen Bereich, sowie in der Personalentwicklung. Durch den demographischen Wandel, die normativen Vorgaben aber im Besonderen durch die Bedürfnisse der zu versorgenden Menschen und ihrer Lebenswelten, sieht sich gerade die Pflege vor immer größeren Herausforderungen. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden und um einen Beitrag zur Professionalisierung der Pflege zu leisten, bietet das Klinikum Hochsauerland in Kooperation mit der HSG Bochum die Möglichkeit des Studiums der Pflege.

Wir möchten einen, aus unsere Sicht notwendigen und wichtigen, Beitrag zur Akademisierung und Professionalisierung leisten und somit auch dazu beitragen die gegenwärtigen und zukünftigen Herausforderungen in der Pflege wissenschaftlich fundiert zu meistern.

Ihre Perspektiven

Nach Ihrem Studium bietet Ihnen das Klinikum Hochsauerland folgende Perspektive:

- eine dreimonatige, konzeptgestützte Einarbeitung
- Mitgestaltung, der im Aufbau befindenden Arbeitsgruppe, „Bachelorabsolventen Pflege am Klinikum Hochsauerland
- Freiraum für die Projektarbeit
- Enge Begleitung der Projektarbeit durch die Stabsstelle Pflegeentwicklung
- bei noch ausstehender Bachelorarbeit, Hilfestellung bei der Themenfindung sowie Begleitung
- Ein interessantes und anspruchsvolles Aufgabengebiet in einer angenehmen Arbeitsatmosphäre
- Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- kostenloser Zugang zum online Fortbildungsportal CNE
- Leistungsgerechte Vergütung und Sozialleistungen nach AVR-C

Ihr Profil

Da auch wir im Klinikum Hochsauerland diese Entwicklungen spüren, sind wir sehr daran interessiert Pflege weiterzuentwickeln, um so den steigenden Anforderungen gerecht zu werden. Die Förderung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist eines der wichtigsten Ziele des Klinikums Hochsauerland, nur so kann eine optimale Versorgung der Patienten nachhaltig gesichert werden. Das Klinikum Hochsauerland bietet Ihnen zusammen mit der HSG Bochum die Möglichkeit einen Doppelabschluss zu erwerben (B.Sc. Pflege und Berufszulassung Gesundheits- und Krankenpflege) in einem zukunftsorientierten, interessanten und vielseitigen Beruf, davon sind wir überzeugt.

In ihrer Ausbildung am Klinikum Hochsauerland werden Sie die Fähigkeit erlangen, im Beruf auf Augenhöhe mit anderen Berufsgruppen professionell zusammen zu arbeiten. Sie tragen elementar dazu bei, die hilfeschuchenden Menschen und ihre Lebenswelt optimal und wissenschaftlich fundiert zu versorgen und nehmen damit die Herausforderung an, Pflege weiterzuentwickeln und zu professionalisieren. Für diese Aufgabe finden Sie im Klinikum Hochsauerland einen starken und innovativen Partner, der Sie gerne und engagiert durch ihr Studium der Pflege begleitet. Während Ihrer praktischen Ausbildung stehen hierzu auf den Stationen speziell berufspädagogisch weitergebildete Pflegekräfte (Praxisanleiter) zur Seite und helfen Ihnen ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten im beruflichen Alltag zu entwickeln und zu verbessern.

Sind sie also interessiert an einem Beruf mit Zukunft, haben einen Bezug zu Menschen und können diese annehmen in all ihren Facetten und Situationen, arbeiten gerne im Team, übernehmen aber auch Verantwortung für ihr eigenes Tun, dann möchten wir als Klinikum Hochsauerland Ihnen gerne die Möglichkeit geben im Rahmen des Studiums bei uns ihre praktische Ausbildung zu machen und Mitarbeiter des Klinikums zu werden.

Ihre Vergütung und Urlaubsanspruch

Vergütung/ Urlaubsanspruch / Tarifliche Bindung

Leistungsgerechte Vergütung und Sozialleistungen nach AVR-Caritas

- 1. Ausbildungsjahr = 1.040,69 €
- 2. Ausbildungsjahr = 1.102,07 €
- 3. Ausbildungsjahr = 1.203,38 €
- Jahressonderzahlung im November in Höhe von 77,51 % eines Monatsgehalts
- Zuschläge für Samstags-, Sonntags-, Feiertags- und Nachtarbeit,
- die Einzahlung in eine Betriebsrente im Umfang von über 5 % der Vergütung.
- Urlaubsgeld in Höhe von 261,57 €
- 30 Tage Urlaub/ Jahr

Weitere Informationen

Klinikum Hochsauerland GmbH
Goethestraße 15
59755 Arnsberg
Tel: 02932 980-0
Fax: 02932 980-6060
Email: info@klinikum-hochsauerland.de
www.klinikum-hochsauerland.de

Ihr/e Ansprechpartner/in

Kontakt

Ansprechpartner ist die Pflegedirektion im Klinikum Hochsauerland, Goethestr. 15, 59755 Arnsberg:

- Jörg Beschorner (Pflegedirektor) 02932/ 980-245100
j.beschorner@klinikum-hochsauerland.de
- Praxiskoordinatorin Nora Kiefer (Pflegeentwicklung) 02932/980-245104
n.kiefer@klinikum-hochsauerland.de
- Praxiskoordinatorin Marlen Lange (Bildungsstätte) 02932/ 980-253013
m.lange@klinikum-hochsauerland.de